

Heizung hohl liegen, hergestellt. Attiken und Balustraden sind mit Terrakottareliefs und Statuen reich geziert<sup>110)</sup>.

209.  
Beispiel  
XIII.  
(Frankfurt  
a. M.)

Eine wesentliche Abweichung von den feither vorggeführten Anlagen, in der Grundanordnung mehr den zuerst besprochenen kleineren Sälen ohne Umgang oder Seitenhallen verwandt, zeigen die Börsengebäude zu Frankfurt a. M. und zu Berlin, in denen drei mehr oder weniger unmittelbar nebeneinander liegende Säle zu finden sind; dieselben sind in Frankfurt durchweg mit Decken-

Fig. 383.

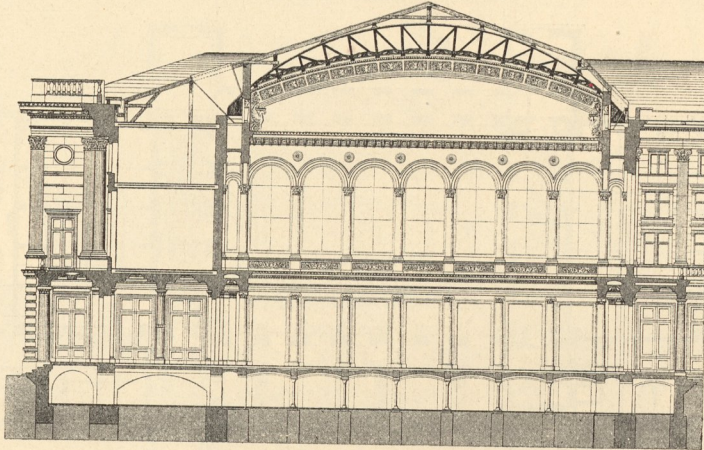
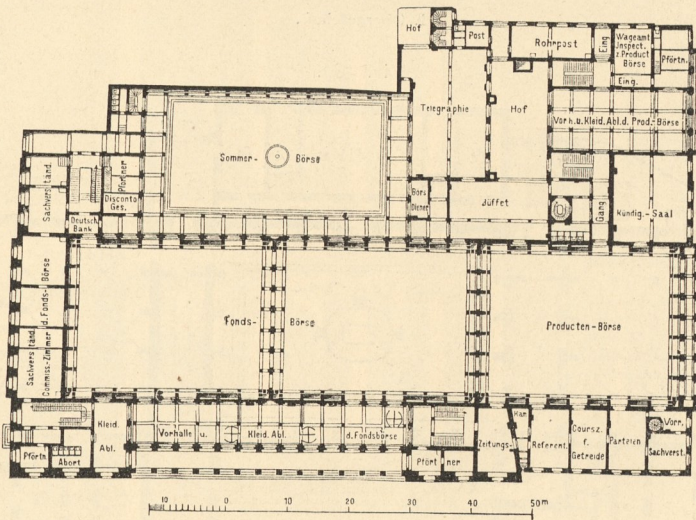
Querschnitt<sup>112)</sup>.

Fig. 384.

Erdgeschoss<sup>112)</sup>.

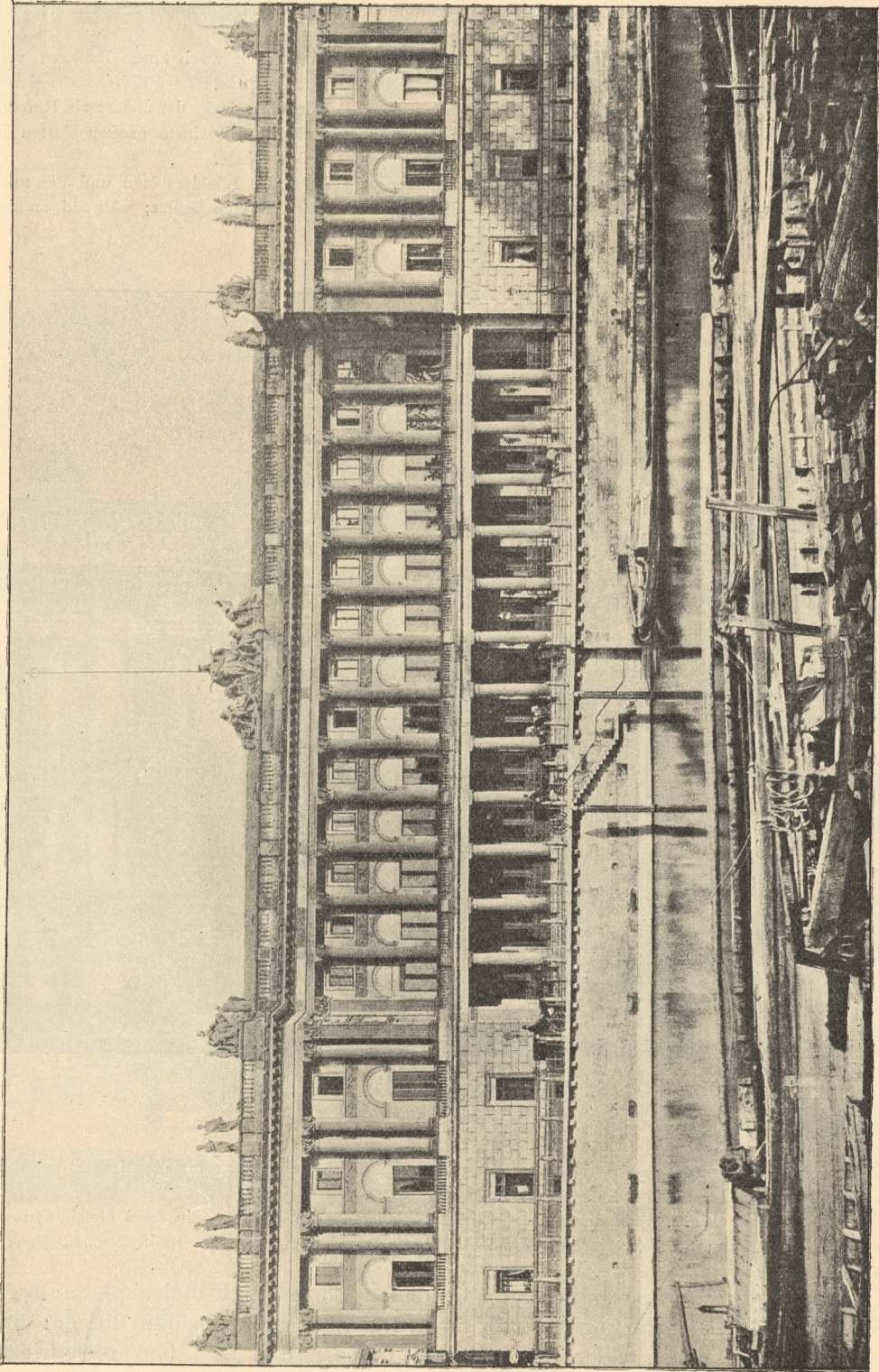
### Börse zu Berlin.

licht, in Berlin mit Seitenlicht erhellt und an drei Seiten von den notwendigen und vermietbaren Nebenräumen eingeschlossen.

Die Börse in Frankfurt a. M. (Fig. 379 bis 382<sup>111)</sup>, 1873—76 von *Sommer & Burnitz* erbaut, enthält in der Mitte des Gebäudes den großen, 29<sup>m</sup> breiten und 42<sup>m</sup> langen Saal, der in zwei Gefchoffen von Bogenstellungen mit 5,60<sup>m</sup> Achsenweite umgeben ist.

<sup>110)</sup> Nach: Berlin und seine Bauten. Berlin 1896. Bd. II, S. 351 — und: ROMBERG's Zeitfchr. f. prakt. Bauk. 1865, Taf. 3 u. 4.

Fig. 385.



Börse zu Berlin.  
Arch.: Hitzig.